

Im Spotlight: estaro

## Feuerfest in Forschung und Verkauf

### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
KCI GmbH  
Tergartenstr. 64  
D-47533 Kleve  
Tel. + 49 2821 711 45 0  
Fax + 49 2821 711 45 69  
www.edelstahl-aktuell.de

**V.i.S.d.P.**  
Thijs Elshof  
t.elshof@kci-world.com

**Chefredaktion**  
Frank Wöbbeking  
f.woebeking@kci-world.com

**Redaktion**  
Stephanie Gorgs  
Kyra van den Beek  
Nicole Nagel  
Tel. +49 2821 711 45 52  
redaktion@kci-world.com

**Redaktion International**  
John Butterfield  
j.butterfield@kci-world.com

**Korrespondent USA**  
Steven Keddy

**Korrespondent China**  
Xin Zheng

**Informationen/Anzeigen**  
Nicole Nagel  
Tel. +49 2821 711 45 55  
n.nagel@kci-world.com

Marcus Rohrbacher  
Tel. +49 2821 711 45 49  
m.rohrbacher@kci-world.com

**Abonnentenservice**  
Marita Heckmann  
Tel. +49 2821 711 45 40  
m.heckmann@kci-world.com

€ 239,- jährlich + MwSt.  
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0149

**Satz & Layout**  
Anita Smits,  
Layouthuis, NL

**Druck**  
Grafischburo DotDos

**Fotoinweise**  
Alstom, Airbus, Amada, AquaTec, BASF, Bosch, Butting, Concept Laser, EMKA, Estaro, Festo, Ipsen, Kasto, KSB, niro-inox, MAN Diesel, Messe Venray, Mixabest, MTU, Norlisk Nickel, Parker Hannifin, Rautaruukki, Schmolz + Bickenbach, Saint-Gobain, Stahl Online, TBK, ThyssenKrupp, Vale, VDMA, voestalpine, Warenzeichenverband Edelstahl Rostfrei, Winkel, Wintershall, Wöbbeking

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.



**Lagerbestand gesteigert, Serviceangebot erweitert, Lieferzeit verkürzt: estaro lässt sich von der gegenwärtig ruhigen Marktlage nicht beeindrucken. „Auch, wenn es derzeit verhalten zugeht, entwickeln wir uns kontinuierlich weiter“, sagt Daniel Roy, Geschäftsführer des lagerhaltenden Handelsunternehmens mit Sitz in Bad Sassendorf. Zudem sind die Experten für hitzebeständige Edelstähle in mehrere spannende Forschungsprojekte involviert.**



Geschäftsführer Daniel Roy. Foto: Wöbbeking

Der Edelstahlmarkt gibt derzeit wenig Anlass zur Euphorie. „Doch auch diese Lage bietet Chancen. Wenn sich sinnvolle Gelegenheiten ergeben, nutzen wir sie“, beschreibt Roy die Firmenphilosophie. So hat estaro das Lager nach und nach um Produkte aus dem Werkstoff 1.4845 erweitert. Es handelt sich dabei um nahtlose hitzebeständige Rohre, die als Ergänzung zu dem Werkstoff 1.4841 angeboten werden. Das Besondere ist die Wandstärke: „Wir haben jetzt nicht nur Rohre in Schedule 40 und 80 auf Lager, sondern auch in Schedule 160. Solche starkwandigen Rohre aus hitzebeständigen Edelstählen werden nur selten lagermäßig geführt“, so Roy.

Parallel dazu hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren auch hitzebeständige Bleche und Rundstähle eingelagert. In der Halle befinden sich sowohl warmgewalzte als auch kaltgewalzte Bleche. „Wir liefern Standardlagerformate ebenso wie Laserschnitte nach Kunden-

wunsch bis zu einer Kantenlänge von 3.000 mm“, so Roy. Die Rundstähle sind kalt gezogen oder gewalzt bzw. geschält. Sie liegen in den Längen 3.000 bis 6.000 Millimeter vor. Diesen Bereich hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren kontinuierlich aufgebaut.

Die Produkte von estaro werden in einer Vielzahl kritischer Anwendungen genutzt. Industrieofenbau, Energie- und Umwelttechnik sowie der Maschinen- und Anlagenbau sind typische Beispiele, so Roy.

Unser größtes Merkmal ist aber weiterhin die größtmögliche Bevorratung von verschiedensten hitzebeständigen Edelstählen für den Handel. Durch neutrale, schnelle und kompetente Auftragsbearbeitung und Lieferung verstehen wir uns weiterhin in erster Linie als Partner des Stahlhandels.

### Alternative Energien und Umwelttechnik

Für erneuerbare Energien ist eine steigende Nachfrage zu beobachten. „In dieser Branche wird derzeit viel getestet und erforscht, hier entsteht gerade für die nächsten Jahre ein großes Potenzial.“

Und da ist estaro in erster Reihe dabei. Die Expertise des Unternehmens ist mittlerweile in vielfältigen Forschungsprojekten gefragt. So beispielsweise bei einem Brennstoffzellenkraftwerk



Neben hitzebeständigen Rohren lagert estaro inzwischen auch Bleche und Rundstähle. Foto: Wöbbeking

im Kleinformat – Modellversuche für eine spätere Energiegewinnung. „Dabei werden Wärmetauscher aus unseren Produkten verwendet“, so Roy. In einem weite-

stähle ein? „Durch direkte Anfragen von Projektleitern beliefern wir Technische Hochschulen oder auch Organisationen wie das Fraunhofer-Institut sowie in-

Dafür hat estaro einen spezialisierten Distributor beauftragt, der die Bestellungen kurzfristig ausliefert. Auch, wenn die Märkte in Südeuropa gerade ruhig sind, so gehen aus Italien und Spanien doch immer wieder Bestellungen ein.

### Muttersprachler

Für Kunden in Frankreich und Polen hat estaro jetzt sogar Muttersprachler im Unternehmen. Celine Morin ist von Bad Sassendorf aus für den französischen Markt zuständig, Herr Kunat und Frau Ziolkowski für den polnischen. „In beiden Märkten sehen wir attraktives Potenzial. Deshalb haben wir uns hier personell verstärkt“, berichtet der Geschäftsführer. In beiden Ländern sind die Mitarbeiter auch persönlich unterwegs. Der Außendienst in Deutschland, den das Unternehmen vor einigen Jahren eingeführt hat, zahlt sich ebenfalls aus. „Das persönliche Gespräch mit Kunden hat sich bewährt, wenn der Außendienst vor Ort ist.“

Frank Wöbbeking



Mit einer neuen Bandsäge hat estaro das Serviceangebot für seine Kunden erweitert. Foto: Kasto

ren Versuch gewinnt ein Unternehmen Kohle aus Biomasse. Dafür wird derzeit ein neues Verfahren erprobt – mit hitzebeständigen Edelstählen aus dem Hause estaro, berichtet Roy. Wer schaltet die Experten für hitzebeständige Edel-

novative Entwicklungsunternehmen.“ Praktischer Nebeneffekt: „Wir lernen bei diesen Projekten viel für die Praxis, was wiederum unseren Kunden zu Gute kommt.“

### Neuer Bandsägeautomat

Apropos Kunden: Für die Abnehmer hat estaro sein Serviceangebot erweitert: „Wir haben beispielsweise vor kurzem einen neuen Bandsägeautomaten in Betrieb genommen“, berichtet Roy. Mit dem Gerät können jetzt Produkte noch präziser auf Maß geschnitten werden, zudem sind engere Toleranzen möglich. „Mit dieser Investition erfüllen wir den gestiegenen Bedarf der Kunden in diesen Bereichen“, erklärt Roy. Darüber hinaus können größere Stückzahlen in kürzerer Zeit bearbeitet werden.

Die Lieferzeit ins benachbarte europäische Ausland wurde noch einmal verkürzt.



Produkte aus dem Hause estaro werden unter anderem für den Ofenbau genutzt. Foto: Ipsen

### Verwaltung zieht um

Eine weitere Veränderung bringt der Jahreswechsel mit sich: Dann zieht die Verwaltung des Unternehmens um. „Das Lager bleibt an seinem Standort im Gewerbegebiet, aber für die Verwaltung haben wir eine neue und repräsentative Location gefunden“, erklärt Roy. Die neue Firmenzentrale befindet sich aber weiterhin in Bad Sassendorf. Die neue Anschrift lautet: In der Lander 37, die neue Telefonnummer 02921 - 380 300.